

# Prozessreifemodelle wie CMMI & SPiCE? oder doch lieber "Agile Prozesse"

Zwei alternative Wege im IT Prozessmanagement Gemeinsamkeiten und Unterschiede

19. STEV - Österreich - Fachtagung 7. Mai 2004

**DI. Andreas Nehfort** 

andreas@nehfort.at

www.nehfort.at

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 1

## Agenda



Vorstellung der Konzepte:

- Prozessreifemodelle CMMI & SPiCE
- Agile Prozesse

Vergleich: Gemeinsamkeiten & Unterschiede

- Gemeinsame Ziele
- Unterschiedliche Philosophien
- Synergien im Einsatz

Resumee

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 2

# Die Entwicklung der Prozessreifegradmodelle



- SW-CMM – das Konzept 1988- SW-CMM 1.0 1990

- Bootstrap 1992

- SW-CMM 1.1 1993

- SE-CMM 1.1 1995

- ISO/TR 15504 / SPICE 1998

- CMMI 1.1 2001

- ISO 15504 / SPICE 2003 / 2004

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 3

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# Prozessfähigkeit / Process Capability



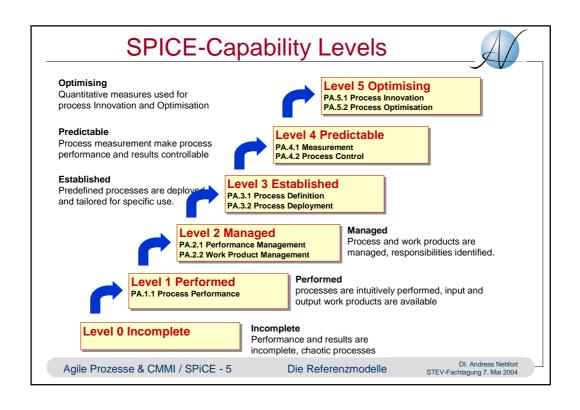
## Die Fähigkeit eines Prozesses seine Ziele zu erreichen!

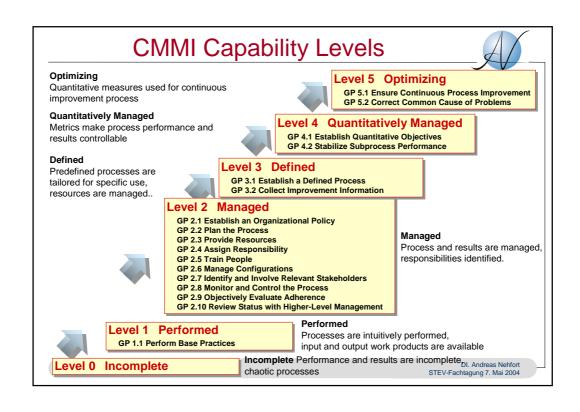
- Prozessplanung
- Prozessdurchführung & Ergebnisse
- Prozesslenkung & Prozessmessung
- Prozessverbesserung

Mit **zunehmender** Prozessfähigkeit werden die Ergebnisse des Prozesses **besser vorhersagbar**!

Bewertet wird die Process Capability mittels Process Assessment anhand der Kriterien eines Assessmentmodells

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 4





# Capability Level 0: Incomplete Process



Der Prozess ist nicht implementiert oder er verfehlt seinen Zweck:

- Die Ergebnisse sind unvollständig oder fehlerhaft.
- Erhebliche Termin- und/oder Kostenüberschreitungen.

Der Prozess erfüllt die Basisanforderungen nicht!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 7

DI. Andreas Nehfort FEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# Capability Level 1: Performed Process



Der Prozess ist implementiert und erfüllt im großen und ganzen seinen Zweck:

- Brauchbare Ergebnisse
- Einigermaßen vernünftige Kosten- / Nutzen Relation.

Der Erfolg ist in hohem Maße abhängig von:

- Den handelnden Personen: Qualifikation & Verfassung
- Den Rahmenbedingungen
- → Gute Ergebnisse bei günstigen Rahmenbedingungen!
- → Probleme bei ungünstigen Rahmenbedingungen!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 8

# Capability Level 2: Managed Process



Die Beteiligten haben den Prozess im Griff - auch unter schwierigen Bedingungen!

#### **Der Prozess**

- wird in jedem Projekt individuell geplant und beschrieben
- Er folgt aber einer "organisational policy"
- Er wird beobachtet, gelenkt & reviewed
- Die Befolgung des Plans wird überprüft

Capability Level 2 stellt hohe Anforderungen an die Disziplin!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 9

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## CMMI - Capability Level 2 - Managed



#### **Generic practices for Capability Level 2: Managed**

- GP 2.1 Establish an Organizational Policy
- GP 2.2 Plan the Process
- GP 2.3 Provide Resources
- GP 2.4 Assign Responsibility
- GP 2.5 Train People
- GP 2.6 Manage Configurations
- GP 2.7 Identify and Involve Relevant Stakeholders
- GP 2.8 Monitor and Control the Process
- GP 2.9 Objectively Evaluate Adherence
- GP 2.10 Review Status with Higher-Level Management

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 10

# Capability Level 3: Defined Process



Die gesamte Organisation hat den Prozess im Griff!

Die Beteiligten können die Erfahrungen der Anderen systematisch nutzen:

- Man weiß, was sich bewährt hat → Standard Processes
- Man weiß, was wann funktioniert → Tayloring Guidelines
- Jetzt machen Prozessmessungen auf einmal Sinn:
  - Man vergleicht Äpfel mit Äpfeln und nicht mit Birnen!

# Capability Level 3 erfordert ein sehr hohes Prozessverständnis:

- Gute Standards werden gerne eingesetzt!
- Zwangsverpflichtung schadet in der Regel dem Ergebnis!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 11

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# CMMI - Capability Level 3 - Defined



#### **Generic practices for Capability Level 3: Defined**

- GP 3.1 Establish a Defined Process
  - Standardprozesse definieren & flächendeckend umsetzen
  - Tayloring Guidelines unterstüzen die Anwendung
- GP 3.2 Collect Improvement Information
  - Kennzahlen, Beispiele, lessons learned, ...
  - Process Asset Library
  - Process Measurement Repository

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 12

# Capability Level 2 ⇔ Capability Level 3



#### **Level 2: Managed Process**

#### **Der Prozess**

- wird in jedem Projekt individuell geplant und beschrieben
- Er kann daher von Projekt zu Projekt (sehr) unterschiedlich sein
- Er folgt aber einer "organisational policy"
- Er wird beobachtet, gelenkt & reviewed
- Seine Einhaltung wird überprüft

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 13

#### **Level 3: Defined Process**

Es gibt für die gesamte Organisation:

- Einen Standardprozess
- Tailoring Guidelines
- Eine Asset Library
- Measurement Repository

Der Prozess im jeweiligen Projekt entsteht durch Tailoring des Standard Prozesses:

 Er ist die Anwendung eines in der Organisation bereits bewährten und daher etablierten Vorgehens!

> DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## Die Capability Levels 4 und 5



## **Capability Level 4: Quantitatively Managed Process**

Prozesslenkung auf Basis von Zahlen, Daten Fakten

- Statistische Kenntnisse über die Prozessleistung
- Prozessziele werden über Kennzahlen vorgegeben.
- Die Zielerreichung wird anhand von Kennzahlen gemessen.

## **Capability Level 5: Optimizing Process**

Systematischer Regelkreis für die Prozessverbesserung

- Prozessmessungen dokumentieren Fehler & Schwächen
- Ursachen für Fehler werden **systematisch** untersucht!
- Die Prozesse werden **systematisch** verbessert!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 14

## **CMM Maturity Levels**

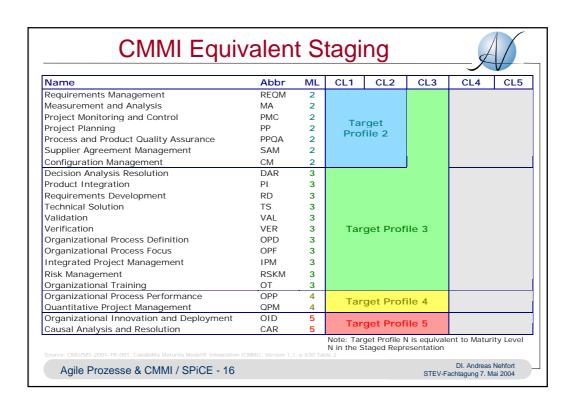


Der Capability Level charakterisiert einen einzelnen Prozess in CMM Terminologie eine "Generic Practice" (GP)

Der **Maturity Level** charakterisiert die Reife der gesamten Organisation:

- Maturity Level 1: Initial
- Maturity Level 2: Managed
- Maturity Level 3: Defined
- Maturity Level 4: Quantitatively Managed
- Maturity Level 5: Optimizing

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 15



## **Der Chaos-Report**



#### Projekterfolg 1994:

- Erfolgreich: 16%(Funktion / Termin / Kosten)
- Ziel verfehlt: 31%
- Abgebrochen: 53%
- Mehrkosten Ø: +189%
- Funktionsumfang Ø: 61%

#### Projekterfolg 2000:

- Erfolgreich: 28% (Funktion / Termin / Kosten)
- Ziel verfehlt: 23%
- Abgebrochen: 49%
- Mehrkosten Ø: +45%
- Funktionsumfang Ø: 67%

The Standish Group - Chaos Report 2001

→ Der klassische Ansatz ist nicht sehr erfolgreich!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 17

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## Die Top Ten Erfolgsfaktoren



- 1. Executive Support
- 2. User Involvement
- 3. Experienced Project Manager
- 4. Clear Business Objectives
- 5. Minimized Scope
- 6. Standard SW Infrastructure
- 7. Firm Basic Requirements
- 8. Formal Methodology
- 9. Reliable Estimates
- 10. Others

The Standish Group - Chaos Report 2001

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 18

## Das Gegenmodell – Agile Prozesse



#### Die Grundannahme: Chaos existiert!

- Der CMM-Ansatz funktioniert nicht, weil er von falschen Annahmen ausgeht!
- IT-Prozesse sind nicht ,defined' und ,repeatable'!

#### Das Ziel:

- Das Chaos beherrschen!
- Das Maximum herausholen!

#### Der Approach:

- Iterativ & Incremental → 30 day sprints in XP oder SCRUM
- Adaptiv & people-oriented
- Statusmeeting & klare Regeln lenken den Prozess!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 19

**SCRUM** 

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004



# **Manifesto for**



# ce Agile Software Development

We are uncovering better ways of developing software by doing it and helping others do it. Through this work we have come to value:

- Individuals & interactions over processes & tools
- Working software over comprehensive documentation
- Customer collaboration over contract negotiation
- Responding to change over following a plan

That is, while <u>there is value in the items on the right</u>, we value the items on the left more.

The Agile Alliance, February 2001

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 20



# **lgile** Individuals & interactions over processes & tools



- Erfolgsfaktor Mensch:
  - ,Strong Players' & Zusammenarbeit im Team
- Prozesse sind wichtig, müssen aber zum Team passen!
  - Gute Prozesse können "Strong Players" nicht ersetzen!
  - Gute Prozesse unterstützen "Strong Players"
- Passende Tools sind wichtiger als Super-Tools!
  - Klein einsteigen!
  - Nur bei Bedarf auf größere Tools umsteigen!
- Der Teamaufbau ist wichtiger als die Infrastruktur!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 21

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004



# Working software over comprehensive documentation



- Software ohne Dokumentation ist eine Katastrophe!
- Das Team braucht:
  - Eine kurze prägnante Systembeschreibung
  - Begründungen für Entwurfsentscheidungen
- Zu viel Dokumentation ist jedoch schlimmer als zu wenig!
  - Sie kostet Zeit, die der "Working Software" fehlt
  - Sie ist schwer/aufwändig aktuell zu halten
  - Nicht aktuelle Dokumente sind eine Fehlerquelle

**Produziere keine Dokument,** für das es keinen unmittelbaren oder klaren Bedarf gibt!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 22



# Customer collaboration over contract negotiation



- Was sich nicht bewährt hat:
  - Software schriftlich oder mündlich beauftragen und dann
  - warten bis sie geliefert wird
- Erfolgreiche Projekte stützen sich auf
  - engen Kundenkontakt
  - regelmäßiges, häufiges Feedback
- Die besten Verträge
  - spezifizieren nicht das Produkt, sondern
  - beschreiben die Form der Zusammenarbeit.

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 23

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004



# Responding to change over following a plan



- Erfolgsfaktor: Die Fähigkeit auf Änderungen zu reagieren
  - Specification: Anderungsfreundlichkeit
    - Späte Änderungen ohne wesentlichen Mehraufwand
- Detaillierte Pläne blockieren Änderungen
  - Angemessene Detaillierung zur Sicherheit der Planung
- Pläne müssen flexibel sein:
  - Detailplanung für die nächsten Wochen.
  - Grobplanung für die nächsten Monate.
  - Sehr grobe Planung für danach.

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 24

## Agile Prozesse



- Extreme Programming (XP)
- SCRUM:

Agile Project Management Approach

- The Crystal Family
  - Crystal Clear → 3 8 Mitarbeiter
  - Crystal Orange → 25 50 Mitarbeiter
- Feature Driven Developement (FDD)
- Lean Programming → 10 Lean Rules

- ← Kent Beck, Martin Fowler
- ← Ken Schwaber, Mike Beedle
- ← Alistair Cockburn
- ← Peter Coad
- ← Mary Poppendieck

#### **Gemeinsame Charakteristika:**

- Eher people-oriented als process-oriented
- Eher adaptive als predictive
- Eher Best Practice als Methoden

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 25



# DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# Weiteren Informationen zu Agilen Prozessen



- Agile Alliance http://www.AgileAlliance.org/

- Extreme Programming (XP) http://www.extremeprogramming.org/

http://www.xprogramming.com/

- SCRUM http://www.controlchaos.com/

- Adaptive Software Development <a href="http://www.adaptivesd.com/">http://www.adaptivesd.com/</a>

- The Crystal Family http://crystalmethodologies.org

- Feature Driven Developement http://www.togethersoft.com/ & .de/

- Lean Thinking / Programming, ... <a href="http://www.poppendieck.com/">http://www.poppendieck.com/</a>

- B-Agile (Peter Hruschka, ...) http://www.b-agile.de/

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 26

# Weitere Infos zu CMMI & SPiCE



#### **CMMI:**

- Carnegy Mellon University Software Engineering Institute
- CMMI-main-page des SEI: http://www.sei.cmu.edu/cmmi/

#### ISO/IEC 15504 SPICE:

- ISO International Standards Organisation → www.iso.ch
- ISO SPiCE Homepage: → <a href="http://www.isospice.com/">http://www.isospice.com/</a>

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 27

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# CMMI ist ein



# "best practice approach"

Das was sich bewährt hat, wird zum Standard erhoben!

- Jeder soll auf bewährtes Vorgehen aufbauen können!

#### **Der Vorteil:**

- Das Rad wird nicht jedes Mal neu erfunden!
- Etablierte Standards fördern die Zusammenarbeit!
- Jeder weiß, was er wann/wie/warum tut!
  - → keine unnötigen Diskussionen → leere Kilometer

#### Der (mögliche) Nachteil:

- Passt die "best practice" auch für unsere Situation???
- Akzeptanz ??? → Erfolg = Qualität x Akzeptanz!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 28

# Agile Prozesse setzen auf "good practice in context"



Die all(e) selig machende "best practice" gibt es nicht!

Der Prozess muss zu den Leuten passen!

- Wir müssen an unseren Prozess glauben!
- Wir sollten uns mit unserem Prozess wohl fühlen!

Das Ziel: ein **lokales** Optimum!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 29

DI. Andreas Nehfort TEV-Fachtagung 7, Mai 2004

# Definierte Standardprozesse und "good practice in context"



### In sehr kleinen Organisationen:

- Best practice = good practice in context

## In sehr großen Organisationen:

- Best practice → Zentralistisch → Top-down approach
- Good practice in context → dezentral → Bottom-up approach
  - Weniger Standardisierung!
  - Mehr Akzeptanz & Effektivität
  - ROI ??? → mehr Aufwand / größerer Nutzen

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 30

## Gemeinsamkeiten



#### **Gemeinsame Ziele:**

- Beide Konzepte streben nach "Process Control"
  → "managed process"
- Beide Konzepte wollen Sicherheit geben
  - Die Unterschiede liegen im Weg

#### Agile Praktiken adressieren

- Viele "base practices" der Reifegradmodelle
- Viele "generic practices" auf Level 2
- → Agile Praktiken sind in traditionellen Prozessen einsetzbar!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 31

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## Die Unterschiede



#### **Prozessreifemodelle:**

- Glaube an die Steuerbarkeit eines Projektes
- Glaube an "best practice", d.h.
  - Standardisierung und Wiederholbarkeit
  - Steuerung über Standardprozesse & Tayloring
- Die Perfektionierung des Projekt Paradigmas:
  - Definierte Aufgabe, Termin- und Kostenrahmen!
  - Change Management als Lösung

# CMMI & SPiCE sind die Höhepunkte des sequentiellen Prozessdenkens

straight forward von Anforderungen zur Lösung

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 32

## Die Unterschiede



#### **Agile Prozesse:**

- Glauben NICHT an Standardisierung & Wiederholbarkeit
- Glauben NICHT an längerfristige Steuerbarkeit
  → Planung & Plan Befolgung
- Der Kunde hat das Recht seine Meinung zu ändern
  - Change Management ist ein Work Around
  - Agiles Handeln ist die Lösung!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 33

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

# Prozessteuerung im klassichen Prozessreife-Modell



Paradigma der prozessorientierten Qualitätssicherung:

- Definierte (Standard-)Prozesse & Tayloring
- Planung & Lenkung → Monitoring & Control
- Prozessbefolgung & Qualitätssicherung für Prozesse

#### **Die Konsequenz:**

- Zunehmende Verfeinerung der Prozessmodelle:
  - CMMI: 23 Process Areas, 56 Specific Goals, ca. 200 Base Practices
  - SPiCE:, 48 Processes in 10 Process Groups, ...
- Zunehmende Komplexität

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 34

# Agile Prozess-Steuerung



### Die Grundidee des "Lean Thinking":

- In komplizierten und unübersichtlichen Situationen helfen einfache Regeln mehr, als komplexe Prozesse
- Insbesondere wenn sich die Rahmenbedingungen rasch ändern!
- → Agile Prozesse werden über einfache Regeln gesteuert:
  - Regeln geben intelligenten Leuten Orientierung!
  - Der Prozess ergibt sich aus der Anwendung der Regel!

#### **Die Konsequenz:**

- Transparenz von Entscheidungen & ihren Konsequenzen
- Segeln mit dem Wind statt auf einem vorgegebenen Kurs!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 35

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

### Resumee



Agile Prozesse sind die Antwort auf die Erkenntnis, dass viele Projekte nicht definiert & vorhersagbar sind

- Unvorhersehbares wird nicht als Problem, sondern als Normalität angesehen
- →Empirische Prozesssteuerung → situatives Navigieren statt

Planung heißt Zufall durch Irrtum ersetzen!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 36

## Wann lohnt sich CMMI / SPiCE?



#### CMMI Level 2 ist eine echte Herausforderung:

- Ohne etablierte Standards ist das unheimlich viel Arbeit!
- Ohne tiefergehendes Prozessverständnis
  - Ist der praktische Nutzen gering
  - Ist der bürokratische Aufwand enorm

#### Der Aufwand für definierte Standardprozesse lohnt sich:

- Wenn ohne Schriftlichkeit ohnehin nichts mehr geht!
- Wenn die kritische Masse groß genug ist, dass Synergie-Effekte wirksam werden!
- Wenn das Business stabil genug ist um sinnvolle Standards zu etablieren!

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 37

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## Wann lohnen sich Agile Prozesse?



## Als Kernmodell des Vorgehens:

- Wenn die Voraussetzungen für "Reife Prozesse" im Sinne von CMMI & SPiCE nicht gegeben sind!
- Wenn die Rahmenbedingungen diese Flexibilität zulassen!
- Wenn die kritische Größe für CMMI / SPiCE nicht erreicht wird

## Als Ergänzung des Handlungs-Portfolios:

- Für jedes IT-Unternehmen / für jedes Projekt
- Agile Techniken werden Ihnen helfen, ihre "traditionellen" Prozesse sinnvoll zu gestalten.

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 38

## Kommentare der anderen ...



#### **Using CMM and Agile Methodologies Appropriately:**

- CMM focuses on the management issues associated with putting effective and efficient processes in place, along with systematic process improvement.
- Agile methodologies prescribe a specific set of practices that is effective within a specific context.

Both have good ideas that can be synergistic ... particularly in conjunction with other good engineering and management practices.

Mark C. Paulk - SEI

"Agile" ist der wichtigste aktuelle Trend auf unserem Gebiet!

Tom DeMarco

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 39

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004

## Was braucht man in jedem Fall? Sachverstand & Hausverstand Regeln & Vorgaben Ja Nein **Kreatives** Ja Qualität Chaos Nein Sinnlose Gedankenloses Bürokratie Chaos DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004 Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 40

## Ein Resumee



"Egal mit welchem Prozess Sie beginnen, es wird nicht der Prozess sein, der bei Ihnen wirklich funktioniert.

Sie müssen die Verantwortung für Ihren Prozess übernehmen, ihn dauernd beobachten und ihn an die Gegebenheiten anpassen.

Letztlich muss es Ihr Prozess werden, alle anderen Etiketten sind sekundär!"

Martin Fowler

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 41

DI. Andreas Nehfort STEV-Fachtagung 7. Mai 2004



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Diskussion ...

Agile Prozesse & CMMI / SPiCE - 42